

FEUER für die KIRCHE

Tag 9

Wir danken dir für alle, die **MIT FREUDE
UND ZUVERSICHT**



Tag 9

Wir danken dir für alle, die **MIT FREUDE UND ZUVERSICHT** die Sendung Schönstatt mittragen.

Impuls

Lassen wir ein Echo von der 100Jahrfeier auf uns wirken:

„In der Nacht vom 17. auf den 18. Oktober durfte ich Augenzeuge von etwas ganz Beindruckendem sein.

Kurz vor Mitternacht legte das Krönchen der MJF in einer Kette von Mädchen aus aller Welt den Weg von der Sonnenau bis zum Urheiligtum zurück: von Hand zu Hand ... Oberhalb der Sonnenau konnte ich sehen, wie alle Mädchen, die das Krönchen schon empfangen hatten, langsam zum Urheiligtum strömen. Ein schönes Bild. Kaum war ich jedoch oberhalb der Sonnenau, hielt zu meinem Glück neben mir ein Helfertaxi und ich kam schnell auf den Berg. Weil aber noch drei chilenische Jungen im Auto waren, fuhr der Fahrer diese zunächst zur Anbetungskirche. Dort strömten junge Männer mit Fackeln in der Hand vom Mutterhaus her zur Anbetungskirche. Ein sprechendes Bild. Diese Momente haben mich sehr beeindruckt: An der Schwelle des neuen Schönstattjahrhunderts strömen die Mädchen im Tal zum Urheiligtum und verweilen an dem Ort, an dem vor 100 Jahren alles begann.

Und zur gleichen Zeit strömen die Jungen auf dem Berg zu unserem Vater und verweilen bei der Person, mit der alles vor 100 Jahren im Kreis junger Männer begonnen hat. Im Herzen dachte ich: Schönstatt darf froh und mit Gewissheit in die Zukunft schreiten.“

Nachgedacht

Am Anfang der Schönstattgeschichte standen die verheißungsvollen Worte Pater Kentenichs aus der Gründungsurkunde: „Ich möchte diesen Ort gerne zu einem Wallfahrts-, zu einem Gnadenort machen für unser Haus und für die ganze deutsche Provinz, vielleicht noch darüber hinaus.“ Das ist wahr geworden. Wir sind heute die neuen „Sodalen“, die die Mission drängt, Schönstatt in der Welt zu begründen. Wir haben ein heiliges Erbe erhalten: den gleichen Schatz wie damals. Er ist uns geschenkt und er drängt uns, ihn unserer Kirche und der heutigen Welt weiterzuschenken.

Heute gilt uns die Bitte unseres Gründers: „Was ihr ererbt von euren Vätern habt, erwerbt es, um es zu besitzen.“

(M)ein Beitrag heute

Was schätze ich an Schönstatt am meisten? Was möchte ich weitergeben? Welcher Gedanke entzündet mich und lässt sich umsetzen, damit auch ich heute ganz konkret Feuer für die Kirche sein kann?

Gebet *(siehe Abschluss der Novene)*



Tägliches Gebet zum Abschluss

Liebe Dreimal Wunderbare Mutter, Königin und Siegerin von Schönstatt.

Im Schatten des Heiligtums ist unsere weltweite Familie entstanden.

Mit unserem Gründer, Pater Kentenich, glauben wir, dass du dich hier am 18. Oktober 1914 in besonderer Weise niedergelassen hast und Wunder der Gnade wirkst.

Im Liebesbündnis wissen wir uns über Länder

und Kontinente verbunden und stellen uns in deinen Dienst.

„Alle, die hierherkommen, um zu beten, sollen die Herrlichkeit Mariens erfahren und bekennen: Hier ist wohl sein, hier wollen wir Hütten bauen, hier soll unser Lieblingsplätzchen sein! (...) Wer die Vergangenheit unserer Kongregation kennt, dem wird es nicht schwer zu glauben, dass die göttliche Vorsehung mit ihr noch etwas Besonderes vorhat.“
(Gründungsurkunde)

Miteinander möchten wir dein Geschenk für die Menschen weitergeben.

Miteinander möchten wir jede Gelegenheit nutzen, um die Herausforderungen großer Veränderungsprozesse in Welt und Kirche richtig auszuwerten.

Miteinander legen wir heute bewusst unseren Beitrag ins Gnadenkapital und empfehlen dir alle Menschen, die wir im Herzen tragen.

Miteinander und um dich geschart bitten wir um den Heiligen Geist, der uns in allen Fragen leiten möge, damit dein Geschenk Früchte bringt in den vielfältigen Nöten unserer Zeit.

Lass alle Heiligtümer Schönstats Orte göttlicher Gnade sein. Schenke Beheimatung, wirke Wandlung und sende uns.

So stellen wir uns dir in der Vorbereitung auf den Bündnistag am 18. Oktober erneut in der „kleinen Weihe“ zu Verfügung:

O meine Königin, o meine Mutter ...



All rights reserved:

Schoenstatt International and Pilgerzentrale

www.schoenstatt.com

